



vorherrschenden religiösen Druckes und confessioneller Einseitigkeit vor gänzlicher geistiger Verarmung schützte und ihm das Recht auf Berücksichtigung in der Zeit der Hebung und Förderung des Unterrichtswesens wahrte.

Der frühzeitige Tod des Erzherzogs Karl (10. Juli 1590) führte zu einer vor-mundschaftlichen Regierung, an deren Spitze von 1591 bis 1593 Erzherzog Ernst, von 1593 bis 1596 Erzherzog Maximilian, beide Brüder des Kaisers Rudolf II., standen.

Während derselben nahmen die Kämpfe mit den Türken in Kroatien und in den Grenzen einen so bedrohlichen Charakter an, daß die Erzherzogin Maria zweimal nahe daran war, mit ihrer zahlreichen Familie das Land zu verlassen und bei ihrem Vetter in Tirol eine Zufluchtsstätte

Waffengruppe aus dem Landeszeughause zu Graz.